

SAMSTAG, 22. MAI 2010

ab 15.00 **Registrierung**  
(Aula Hauptgebäude der Universität Wien)

**18.00 Eröffnung** **Kleiner Festsaal der Universität Wien**  
Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien

**Moderation:**  
**Anna Babka / Susanne Hochreiter**

**Grußworte:**  
**Arthur Mettinger**  
Vizekanzler der Universität Wien (angefertigt)  
**Franz Römer**  
Dekan der Philosophisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät  
**Michael Rohrwasser**  
Institutsvorsand des Instituts für Germanistik  
**Martin Rauchbauer**  
Österreichisches Kulturforum New York

**Festvortrag:**  
**Wolfgang Müller-Funk**  
„Österreichische Literaturen in einem transkulturellen Kontext. Und: Was Robert Ezra Park von Franz Kafka unterscheidet“

**20.00 Empfang**

Institut für Germanistik

SO

SONNTAG, 23. MAI 2010

ab 08.30 **Kaffee, Tee und Snacks**

**Übungsraum 1**

**09.00 – 10.30 Habsburg und Wiener Moderne, Verhandlungen von Identität in der Architektur, Musik und Literatur**

**Moderation:** Susanne Hochreiter

**Katherine Arens** (University of Texas at Austin): „Building the Habsburg Subject: Performing Transnational Space through Architecture“

**Walter Kreiszig** (University of Saskatchewan/ Universität Wien): „... the essence of canon, the closest conceivable relationship between several parts: Anton Weberns' Netherlands School of Composition“ vis-à-vis Arnold Schoenberg's „Emancipation of the Dissonance“ as Platforms for Negotiations of Cultural, Ethnic and Religious Identities in Modern Austria, ca. 1900–1945“

**Wolfgang Straub** (Universität Wien): „1918/1968: Zwei Wegmarken des revolutionär Anderen in der Literatur Österreichs“

**Pause** **Kaffee, Tee und Snacks**

**10.45 – 12.15 Wiener Moderne I**

**Moderation:** Wolfgang Straub

**Urte Helduser** (Philippus-Universität Marburg): „Konstruktionen von Geschlecht und Ethnizität in der Wiener Moderne“

**Irene Fußl** (Universität Salzburg): „Genderaspekte und Identitätsfragen in Hugo von Hofmannsthal's Romanfragment *Andreas oder die Vereinigten*“

**Rebecca Schöneise** (Universität Wien): „Poem's ist ein Kommunizieren mit der Natur aus erobertem Leib heraus“. Pneuma. Macht. Performanz. Zu einer Ästhetik des Hauchs bei Hofmannsthal“

**Übungsraum 4**

**Genres - Krimis, Detektive und Graphische Narrative**

**Moderation:** Irene Fußl

**Beate Burtcher-Bechtler** (Universität Innsbruck): „Der Metzger und sein Anderes. Zur Konstruktion und Funktion von Identität und Alterität in den Kriminalromanen von Thomas Raab“

**Elke Sturm-Trigonakis** (Aristoteles-Universität Thessaloniki): „Der Wiener Privatdetektiv Markus Cheng – Charlie Chan in Österreich?“

**Laura McLary** (University of Portland): „Nonsynchronicity in Graphic Narratives by Annamaria Jung and Ulli Lust“

**Elfriede Jelinek**

**Moderation:** Renata Cornejo

**Franziska Bergmann** (Universität Tübingen): „Grammatische Form und/als Ideologie? Zur ‚Wir‘-Konstruktion bei Lind Stift“

**Jens Hobus** (TU Berlin): „Zur ästhetischen Dimension des Masochismus in Elfriede Jelineks Roman *Die Klavierspielerin*“

**Jens Klenner** (Princeton University): „Liquid Selves: Negotiations of Identity in Jelinek's *Kinder der Toten*“

**Übungsraum 2**

**Hofzwerg, Hermaphroditen und Luftgängerinnen**

**Moderation:** Anna Babka

**Matthias Meyer** (Universität Wien): „Der Metzger, von schräg unten betrachtet. Hofzwerg in der österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts“

**Carl Findley** (University of Chicago): „Hermaphroditism, Liminal Eroticism and the Greek Influence in Musil's *Der Mann ohne Eigenschaften*“

**Angelika Baier** (Universität Basel): „Da'zwischen – Robert Schneiders *Die Luftgängerin*“

**Exotismen und Orte des Anderen in der österreichischen Literatur I**

**Moderation:** Barbara Siller

**Sonja Klimek** (Universität Freiburg/Université de Neuchâtel): „Der Wilde, der Fremde, der Heide in mir – (Re-) Konstruktion von Identität durch die Konfrontation mit dem Volk der Azteken in Leo Perutz *Die dritte Kugel*“

**Johanna Lauritsch, Nina Wagner** (Universität Wien): „Heimat in der Fremde, Fremde in der Heimat. Das ‚Exotische‘ und das ‚weibliche Subjekt/Objekt‘ als Konzeptionen des ‚Anderen‘ bzw. ‚Anderen‘ in Peter Altenbergs *Ashantee* und Robert Müllers *Tropen*“

**Bernhard Fetz** (Universität Wien): „Imagination, Projektion, Erzählung: ‚Der Platz der Gehörnten‘, die ‚Djemma el Fna‘ in Marrakesch bei Elias Canetti, Hubert Fichte und Christoph Ransmayr“

**Übungsraum 5**

**Familien-Film-Geschichten**

**Moderation:** Robert Dassanowsky

**Carola Hilmes** (Universität Bayreuth/Lafayette College): „Wiederbegegnung im Kino: Ise Aichingers *Film und Verhängnis*“

**Milka Car** (Universität Zagreb): „Umschichtungen und ‚Nicht-Kontinuitäten‘ in Norbert Gstreins *Die Winter im Süden*“

**Manfred Mittermayer** (Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Theorie der Biographie, Wien): „Familiengeschichte zwischen zwei historisch-kulturellen Horizonten: Marcus J. Carneyes Film *The End of the Neubauch Project* (2006)“

**Exotismen und Orte des Anderen in der österreichischen Literatur II**

**Moderation:** Bernhard Fetz

**Nina Peter** (Freie Universität Berlin): „Überall lagen Bilder“ Die Beschreibung des ‚Fremden‘ in Julius Payers Expeditionsbericht *Die österreichisch-ungarische Nordpol-Expedition in den Jahren 1872–1874*“

**Ulrich Bach** (Texas State University): „Arctic Self-Assertions in Austrian Novels“ (Peter Handke, Gerhard Roth, Christoph Ransmayr)

**Ester Saleтта** (Universität Bergamo): „Das Andere als Kehrseite der eigenen Medaille: ‚Barbara Frischmuths *Vergiss Ägypten* (2008) zwischen Fremdein und Selbstbestimmung. Ein Gender-Prozess des multikulturellen Andersseins“

**Identität – Erzählen**

**Moderation:** Susanne Hochreiter

**Ursula Klingenberg** (Universität Wien): „Sinthomosexuals und Monster – Elfriede Jelineks Krankheit oder moderne Frauen aus queer-theoretischer Perspektive“

**Karl Ivan Solibakke** (Syracuse University): „Am Anfang der Mediengeschichte steht die weibliche Autorschaft: Inge Merkels *Spektakel*“

**Sibylle Gruber** (Northern Arizona University): „Cultural Multiplicities: Austrian Identity and U.S. Systems“

**Identäre Unbestimmbarkeiten/Unsicherheiten**

**Moderation:** Matthias Meyer

**Doris Neumann-Rieser, Judith Schoßböck** (Universität Wien): „Identität in der Schwebel. Maria/ Mariquita als Nachfolgerin Mignons“

**Sheila Kreiszig** (University of Saskatchewan): „Kafka's Metamorphosis: The ‚Ungeziefer‘ as a Representation of the Self, Identity, Isolation, Alienation, and Loss of Voice within a Cultural and Psychological Framework“

**Sabine Zelger** (Universität Wien): „Ohne Arbeit, was nun? Routinen und Ausschlüsse bei der Stellungssuche in literarischen Texten der Zwischenkriegszeit“

**Wiener Moderne II**

**Moderation:** Fitore Brahimi

**Deborah Holmes** (Ludwig Boltzmann Institute for the History and Theory of Biography in Vienna): „Living Literature: Eugenie Schwarzwald as a Modernist Trope“

**Primus-Heinz Kucher** (Klagenfurt): „Kulturelle und ethnische Überschreitungen – Erosionen der Identität. Anmerkungen zu einigen Erfolgsglossarien der 1920er Jahre: H. Bettauers *Hemmungslos* und G. Fröschels *Weib in Flammen*“

**Pause** **Kaffee, Tee und Snacks**

**14.00 – 15.30 Wiener Moderne II**

**Moderation:** Martin Rauchbauer

**Anita McChesney** (University of Notre Dame): „A Bridge Over Troubled Water: Narration in Joseph Roth's *Die Kapuzinergruft*“

**Margarete Wagner** (Universität Wien): „Selbst- und fremdverordnete Identitätskonstruktionen in Stefan Zweigs Roman *Ungehduld des Herzens*“

**Robert W. Whalen** (Queens University of Charlotte): „Structuring Alterity, The Trauma of the Other“

**Identäre Unbestimmbarkeiten/Unsicherheiten**

**Moderation:** Matthias Meyer

**Doris Neumann-Rieser, Judith Schoßböck** (Universität Wien): „Identität in der Schwebel. Maria/ Mariquita als Nachfolgerin Mignons“

**Sheila Kreiszig** (University of Saskatchewan): „Kafka's Metamorphosis: The ‚Ungeziefer‘ as a Representation of the Self, Identity, Isolation, Alienation, and Loss of Voice within a Cultural and Psychological Framework“

**Sabine Zelger** (Universität Wien): „Ohne Arbeit, was nun? Routinen und Ausschlüsse bei der Stellungssuche in literarischen Texten der Zwischenkriegszeit“

**Ingeborg Bachmann**

**Moderation:** Anna Babka

**Imke Meyer** (Bryn Mawr College): „Austrian ‚Diag. Gender, Class, and History in Ingeborg Bachmann's *Probleme Probleme*““

**Lucile Nouis** (FU Berlin/Universität Montpellier III): „Selbstentfremdung und innere Distanz: Identitätsproblematik im Spiegel des ikonischen Diskurses in Ingeborg Bachmanns *Spätprosa*“

**Simona Sivkoff** (Rutgers University): „The Inside of Outsideness in a *Step Towards Gomorrah*“

**Architekturen von Identität und Geschlecht: Peter Rosel und Robert Schneider**

**Moderation:** Stefan Kramer

**Maximilian Aue** (Emory-Universität, Atlanta): „Die Neukonstituierung des Eigenen durch das Fremde in Peter Rosels *Wer war Edgar Allen?*“

**Geoffrey C. Howes** (Bowling Green State University): „Stratified Architectonics of Identity in Peter Rosel's Novel *Wien Metropolis*“

**Michael Boehringer** (University of Waterloo): „Elias Alder sei kein Mann“ – Männlichkeit und Gesellschaft in Robert Schneiders *Schlafes Bruder*“

**MO**

MONTAG, 24. MAI 2010

ab 08.30 **Kaffee, Tee und Snacks**

**Übungsraum 1**

**09.00 – 10.30 Blurred realities and the 'Other': Gerhard Roth/Franz Innerhofer**

**Moderation:** Martin Rauchbauer

**Anita McChesney** (University of Notre Dame): „A Bridge Over Troubled Water: Narration in Joseph Roth's *Die Kapuzinergruft*“

**Margarete Wagner** (Universität Wien): „Selbst- und fremdverordnete Identitätskonstruktionen in Stefan Zweigs Roman *Ungehduld des Herzens*“

**Robert W. Whalen** (Queens University of Charlotte): „Structuring Alterity, The Trauma of the Other“

**19.00 Treffen**  
19.15 Abfahrt zum Heurigen  
**Empfang** im Weingut „Fuhrgassl-Huber“ durch den Bürgermeister der Stadt Wien, Dr. Michael Häupl. Abendsessen (ab 20.00 Uhr)

Institut für Germanistik

**Übungsraum 4**

**Theater / Performance I**

**Moderation:** Klaus Kastberger

**Rosemarie Brucher** (Universität Wien): „Genitalpanik und Penisaktion: Zur Inszenierung des Geschlechts in der österreichischen Aktionskunst der 1960er Jahre“

**Markus Hallensleben** (JBC Vancouver): „The Stairs as Performative Symbol of Power in Austrian Art Performances“

**Vincent Kling** (La Salle University): „Crosscultural Commentary: Hugo von Hofmannsthal, Gert Jonke, David Foster Wallace and the Theater of Compassion“

**Übungsraum 2**

**Kreuz und quer: Thomas Bernhard/Josef Winkler**

**Moderation:** Franziska Bergmann

**Katya Krylova** (Churchill College, Cambridge): „Anatomy of the Entmenschung: Psychotopography and Creatively Life in Thomas Bernhards *Frost*“

**Stefan Kramer** (Universität Wien): „Kreuz und quer. Intersektionale Verstrickungen bei Josef Winkler“

**Katharina Manojovic** (Universität Zadar), **Harald Schmidner** (Universität Salzburg): „Jinitmote der Außenseiter: Josef Winkler am Ganges“

**Religöse Dimensionen der Identitätsverhandlung**

**Moderation:** Susanne Hochreiter

**Mirja Kutzer** (Universität Köln): „Fruchte des Begehrens: Geschlechterverhandlungen im Horizont theologischer Traditionen“

**Wolfgang Nehring** (University of California): „Von den Schwierigkeiten, zugleich Jude und Christ zu sein: Zu Franz Werfels *Paulus unter den Juden*“

**Julie Bartosch** (Universität Wien): „Sagen Sie bitte niemandem, daß ich es bin!“ oder „[...] daß *bin* verzweifelt er selbst sein will [...]“. Peter Henrichs *Verräter Messias* – Vexierbild der Identitäten.

**Europäische Identitätskonstruktionen**

**Moderation:** Anna Babka

**Christoph Parry** (Universität Vaasa): „Erfahrene Alterität als Antriebe europäischer Identitätskonstruktion in den Amerikaromanen von Hilde Spiel und Peter Handke“

**Niels Werber** (Universität Siegen): „Kürnberger erfindet Amerika. Zur räumlichen Konstruktion kultureller Identität“

**Klaus Kastberger** (Universität Wien): „Altösterreich. Inszenierung und Liquidation bei Odón von Horváth“

**Thomas Stangl**

**Moderation:** Ursula Knoll

**Axel Dunker** (Universität Bremen): „Konstruktionen von historischer und kultureller Alterität in Thomas Stangls *Der einzige Orr*“

**Gerald Lind** (Universität Wien): „Von der narrativen Auflösung individueller Identität. Thomas Stangls *Romane. Der einzige Ort* (2004), *Ihre Musik* (2006) und *Was kommt* (2009)“

**Karin S. Wozonig** (Hamburg): „Mimikry und Mimese. Über das Aneignen in Thomas Stangls *Roman Der einzige Orr*“

**Jüdische Identitäten I**

**Moderation:** Hillary Hope Herzog

**Ursula Knoll** (Universität Wien): „Jhr müßt euch nicht mit mir identifizieren, es ist mir sogar lieber, wenn ihr es nicht tut.“ Ruth Klüger“

**Veronika Zangl** (Universität Wien): „Von der Unmöglichkeit des Zitats. Konstruktionen von Identität und Alterität nach der Shoah“

**Dagmar C. G. Lorenz** (University of Illinois at Chicago): „The Individual in the Works of Contemporary Jewish Authors and Filmmakers“

**Religöse Dimensionen der Identitätsverhandlung**

**Moderation:** Susanne Hochreiter

**Mirja Kutzer** (Universität Köln): „Fruchte des Begehrens: Geschlechterverhandlungen im Horizont theologischer Traditionen“

**Wolfgang Nehring** (University of California): „Von den Schwierigkeiten, zugleich Jude und Christ zu sein: Zu Franz Werfels *Paulus unter den Juden*“

**Julie Bartosch** (Universität Wien): „Sagen Sie bitte niemandem, daß ich es bin!“ oder „[...] daß *bin* verzweifelt er selbst sein will [...]“. Peter Henrichs *Verräter Messias* – Vexierbild der Identitäten.

**Europäische Identitätskonstruktionen**

**Moderation:** Anna Babka

**Christoph Parry** (Universität Vaasa): „Erfahrene Alterität als Antriebe europäischer Identitätskonstruktion in den Amerikaromanen von Hilde Spiel und Peter Handke“

**Niels Werber** (Universität Siegen): „Kürnberger erfindet Amerika. Zur räumlichen Konstruktion kultureller Identität“

**Klaus Kastberger** (Universität Wien): „Altösterreich. Inszenierung und Liquidation bei Odón von Horváth“

**Thomas Stangl**

**Moderation:** Ursula Knoll

**Axel Dunker** (Universität Bremen): „Konstruktionen von historischer und kultureller Alterität in Thomas Stangls *Der einzige Orr*“

**Gerald Lind** (Universität Wien): „Von der narrativen Auflösung individueller Identität. Thomas Stangls *Romane. Der einzige Ort* (2004), *Ihre Musik* (2006) und *Was kommt* (2009)“

**Karin S. Wozonig** (Hamburg): „Mimikry und Mimese. Über das Aneignen in Thomas Stangls *Roman Der einzige Orr*“

**Jüdische Identitäten I**

**Moderation:** Hillary Hope Herzog

**Ursula Knoll** (Universität Wien): „Jhr müßt euch nicht mit mir identifizieren, es ist mir sogar lieber, wenn ihr es nicht tut.“ Ruth Klüger“

**Veronika Zangl** (Universität Wien): „Von der Unmöglichkeit des Zitats. Konstruktionen von Identität und Alterität nach der Shoah“

**Dagmar C. G. Lorenz** (University of Illinois at Chicago): „The Individual in the Works of Contemporary Jewish Authors and Filmmakers“

**Religöse Dimensionen der Identitätsverhandlung**

**Moderation:** Susanne Hochreiter

**Mirja Kutzer** (Universität Köln): „Fruchte des Begehrens: Geschlechterverhandlungen im Horizont theologischer Traditionen“

**Wolfgang Nehring** (University of California): „Von den Schwierigkeiten, zugleich Jude und Christ zu sein: Zu Franz Werfels *Paulus unter den Juden*“

**Julie Bartosch** (Universität Wien): „Sagen Sie bitte niemandem, daß ich es bin!“ oder „[...] daß *bin* verzweifelt er selbst sein will [...]“. Peter Henrichs *Verräter Messias* – Vexierbild der Identitäten.

**Europäische Identitätskonstruktionen**

**Moderation:** Anna Babka

**Christoph Parry** (Universität Vaasa): „Erfahrene Alterität als Antriebe europäischer Identitätskonstruktion in den Amerikaromanen von Hilde Spiel und Peter Handke“

**Niels Werber** (Universität Siegen): „Kürnberger erfindet Amerika. Zur räumlichen Konstruktion kultureller Identität“

**Klaus Kastberger** (Universität Wien): „Altösterreich. Inszenierung und Liquidation bei Odón von Horváth“

**Thomas Stangl**

**Moderation:** Ursula Knoll

**Axel Dunker** (Universität Bremen): „Konstruktionen von historischer und kultureller Alterität in Thomas Stangls *Der einzige Orr*“

**Gerald Lind** (Universität Wien): „Von der narrativen Auflösung individueller Identität. Thomas Stangls *Romane. Der einzige Ort* (2004), *Ihre Musik* (2006) und *Was kommt* (2009)“

**Karin S. Wozonig** (Hamburg): „Mimikry und Mimese. Über das Aneignen in Thomas Stangls *Roman Der einzige Orr*“

**Jüdische Identitäten I**

**Moderation:** Hillary Hope Herzog

**Ursula Knoll** (Universität Wien): „Jhr müßt euch nicht mit mir identifizieren, es ist mir sogar lieber, wenn ihr es nicht tut.“ Ruth Klüger“

**Veronika Zangl** (Universität Wien): „Von der Unmöglichkeit des Zitats. Konstruktionen von Identität und Alterität nach der Shoah“

**Dagmar C. G. Lorenz** (University of Illinois at Chicago): „The Individual in the Works of Contemporary Jewish Authors and Filmmakers“

**Religöse Dimensionen der Identitätsverhandlung**

**Moderation:** Susanne Hochreiter

**Mirja Kutzer** (Universität Köln): „Fruchte des Begehrens: Geschlechterverhandlungen im Horizont theologischer Traditionen“

**Wolfgang Nehring** (University of California): „Von den Schwierigkeiten, zugleich Jude und Christ zu sein: Zu Franz Werfels *Paulus unter den Juden*“

**Julie Bartosch** (Universität Wien): „Sagen Sie bitte niemandem, daß ich es bin!“ oder „[...] daß *bin* verzweifelt er selbst sein will [...]“. Peter Henrichs *Verräter Messias* – Vexierbild der Identitäten.

**Europäische Identitätskonstruktionen**

**Moderation:** Anna Babka

**Christoph Parry** (Universität Vaasa): „Erfahrene Alterität als Antriebe europäischer Identitätskonstruktion in den Amerikaromanen von Hilde Spiel und Peter Handke“

**Niels Werber** (Universität Siegen): „Kürnberger erfindet Amerika. Zur räumlichen Konstruktion kultureller Identität“

**Klaus Kastberger** (Universität Wien): „Altösterreich. Inszenierung und Liquidation bei Odón von Horváth“

**Thomas Stangl**

**Moderation:** Ursula Knoll

**Axel Dunker** (Universität Bremen): „Konstruktionen von historischer und kultureller Alterität in Thomas Stangls *Der einzige Orr*“

**Gerald Lind** (Universität Wien): „Von der narrativen Auflösung individueller Identität. Thomas Stangls *Romane. Der einzige Ort* (2004), *Ihre Musik* (2006) und *Was kommt* (2009)“

**Karin S. Wozonig** (Hamburg): „Mimikry und Mimese. Über das Aneignen in Thomas Stangls *Roman Der einzige Orr*“

**Jüdische Identitäten I**

**Moderation:** Hillary Hope Herzog

**Ursula Knoll** (Universität Wien): „Jhr müßt euch nicht mit mir identifizieren, es ist mir sogar lieber, wenn ihr es nicht tut.“ Ruth Klüger“

**Veronika Zangl** (Universität Wien): „Von der Unmöglichkeit des Zitats. Konstruktionen von Identität und Alterität nach der Shoah“

**Dagmar C. G. Lorenz** (University of Illinois at Chicago): „The Individual in the Works of Contemporary Jewish Authors and Filmmakers“

**Religöse Dimensionen der Identitätsverhandlung**

**Moderation:** Susanne Hochreiter

**Mirja Kutzer** (Universität Köln): „Fruchte des Begehrens: Geschlechterverhandlungen im Horizont theologischer Traditionen“

**Wolfgang Nehring** (University of California): „Von den Schwierigkeiten, zugleich Jude und Christ zu sein: Zu Franz Werfels *Paulus unter den Juden*“

**Julie Bartosch** (Universität Wien): „Sagen Sie bitte niemandem, daß ich es bin!“ oder „[...] daß *bin* verzweifelt er selbst sein will [...]“. Peter Henrichs *Verräter Messias* – Vexierbild der Identitäten.

**Europäische Identitätskonstruktionen**

**Moderation:** Anna Babka

**Christoph Parry** (Universität Vaasa): „Erfahrene Alterität als Antriebe europäischer Identitätskonstruktion in den Amerikaromanen von Hilde Spiel und Peter Handke“

**Niels Werber** (Universität Siegen): „Kürnberger erfindet Amerika. Zur räumlichen Konstruktion kultureller Identität“

**Klaus Kastberger** (Universität Wien): „Altösterreich. Inszenierung und Liquidation bei Odón von Horváth“

**Thomas Stangl**

**Moderation:** Ursula Knoll

**Axel Dunker** (Universität Bremen): „Konstruktionen von historischer und kultureller Alterität in Thomas Stangls *Der einzige Orr*“

**Gerald Lind** (Universität Wien): „Von der narrativen Auflösung individueller Identität. Thomas Stangls *Romane. Der einzige Ort* (2004), *Ihre Musik* (2006) und *Was kommt* (2009)“

**Karin S. Wozonig** (Hamburg): „Mimikry und Mimese. Über das Aneignen in Thomas Stangls *Roman Der einzige Orr*“

**Jüdische Identitäten I**

**Moderation:** Hillary Hope Herzog

**Ursula Knoll** (Universität Wien): „Jhr müßt euch nicht mit mir identifizieren, es ist mir sogar lieber, wenn ihr es nicht tut.“ Ruth Klüger“

**Veronika Zangl** (Universität Wien): „Von der Unmöglichkeit des Zitats. Konstruktionen von Identität und Alterität nach der Shoah“

**Dagmar C. G. Lorenz** (University of Illinois at Chicago): „The Individual in the Works of Contemporary Jewish Authors and Filmmakers“

**Religöse Dimensionen der Identitätsverhandlung**

**Moderation:** Susanne Hochreiter

**Mirja Kutzer** (Universität Köln): „Fruchte des Begehrens: Geschlechterverhandlungen im Horizont theologischer Traditionen“

**Wolfgang Nehring** (University of California): „Von den Schwierigkeiten, zugleich Jude und Christ zu sein: Zu Franz Werfels *Paulus unter den Juden*“

**Julie Bartosch** (Universität Wien): „Sagen Sie bitte niemandem, daß ich es bin!“ oder „[...] daß *bin* verzweifelt er selbst sein will [...]“. Peter Henrichs *Verräter Messias* – Vexierbild der Identitäten.

**Europäische Identitätskonstruktionen**

**Moderation:** Anna Babka

**Christoph Parry** (Universität Vaasa): „Erfahrene Alterität als Antriebe europäischer Identitätskonstruktion in den Amerikaromanen von Hilde Spiel und Peter Handke“

**Niels Werber** (Universität Siegen): „Kürnberger erfindet Amerika. Zur räumlichen Konstruktion kultureller Identität“

**Klaus Kastberger** (Universität Wien): „Altösterreich. Inszenierung und Liquidation bei Odón von Horváth“

**Thomas Stangl**

**Moderation:** Ursula Knoll

**Axel Dunker** (Universität Bremen): „Konstruktionen von historischer und kultureller Alterität in Thomas Stangls *Der einzige Orr*“

**Gerald Lind** (Universität Wien): „Von der narrativen Auflösung individueller Identität. Thomas Stangls *Romane. Der einzige Ort* (2004), *Ihre Musik* (2006) und *Was kommt* (2009)“

**Karin S. Wozonig** (Hamburg): „Mimikry und Mimese. Über das Aneignen in Thomas Stangls *Roman Der einzige Orr*“

**Jüdische Identitäten I**

**Moderation:** Hillary Hope Herzog

**Ursula Knoll** (Universität Wien): „Jhr müßt euch nicht mit mir identifizieren, es ist mir sogar lieber, wenn ihr es nicht tut.“ Ruth Klüger“

**Veronika Zangl** (Universität Wien): „Von der Unmöglichkeit des Zitats. Konstruktionen von Identität und Alterität nach der Shoah“

**Dagmar C. G. Lorenz** (University of Illinois at Chicago): „The Individual in the Works of Contemporary Jewish Authors and Filmmakers“

**Religöse Dimensionen der Identitätsverhandlung**

**Moderation:** Susanne Hochreiter

**Mirja Kutzer** (Universität Köln): „Fruchte des Begehrens: Geschlechterverhandlungen im Horizont theologischer Traditionen“

**Wolfgang Nehring** (University of California): „Von den Schwierigkeiten, zugleich Jude und Christ zu sein: Zu Franz Werfels *Paulus unter den Juden*“

**Julie Bartosch** (Universität Wien): „Sagen Sie bitte niemandem, daß ich es bin!“ oder „[...] daß *bin* verzweifelt er selbst sein will [...]“. Peter Henrichs *Verräter Messias* – Vexierbild der Identitäten.

**Europäische Identitätskonstruktionen**

**Moderation:** Anna Babka

**Christoph Parry** (Universität Vaasa): „Erfahrene Alterität als Antriebe europäischer Identitätskonstruktion in den Amerikaromanen von Hilde Spiel und Peter Handke“

**Niels Werber** (Universität Siegen): „Kürnberger erfindet Amerika. Zur räumlichen Konstruktion kultureller Identität“

**Klaus Kastberger** (Universität Wien): „Altösterreich. Inszenierung und Liquidation bei Odón von Horváth“

**Thomas Stangl**

**Moderation:** Ursula Knoll

**Axel Dunker** (Universität Bremen): „Konstruktionen von historischer und kultureller Alterität in Thomas Stangls *Der einzige Orr*“

**Gerald Lind** (Universität Wien): „Von der narrativen Auflösung individueller Identität. Thomas Stangls *Romane. Der einzige Ort* (2004), *Ihre Musik* (2006) und *Was kommt* (2009)“

**Karin S. Wozonig** (Hamburg): „Mimikry und Mimese. Über das Aneignen in Thomas Stangls *Roman Der einzige Orr*“

**Jüdische Identitäten I**

**Moderation:** Hillary Hope Herzog

**Ursula Knoll** (Universität Wien): „Jhr müßt euch nicht mit mir identifizieren, es ist mir sogar lieber, wenn ihr es nicht tut.“ Ruth Klüger“

**Veronika Zangl** (Universität Wien): „Von der Unmöglichkeit des Zitats. Konstruktionen von Identität und Alterität nach der Shoah“

**Dagmar C. G. Lorenz** (University of Illinois at Chicago): „The Individual in the Works of Contemporary Jewish Authors and Filmmakers“

**Religöse Dimensionen der Identitätsverhandlung**

**Moderation:** Susanne Hochreiter

**Mirja Kutzer** (Universität Köln): „Fruchte des Begehrens: Geschlechterverhandlungen im Horizont theologischer Traditionen“

**Wolfgang Nehring** (University of California): „Von den Schwierigkeiten, zugleich Jude und Christ zu sein: Zu Franz Werfels *Paulus unter den Juden*“

**Julie Bartosch** (Universität Wien): „Sagen Sie bitte niemandem, daß ich es bin!“ oder „[...] daß *bin* verzweifelt er selbst sein will [...]“. Peter Henrichs *Verräter Messias* – Vexierbild der Identitäten.

**Europäische Identitätskonstruktionen**

**Moderation:** Anna Babka

**Christoph Parry** (Universität Vaasa): „Erfahrene Alterität als Antriebe europäischer Identitätskonstruktion in den Amerikaromanen von Hilde Spiel und Peter Handke“

**Niels Werber** (Universität Siegen): „Kürnberger erfindet Amerika. Zur räumlichen Konstruktion kultureller Identität“

**Klaus Kastberger** (Universität Wien): „Altösterreich. Inszenierung und Liquidation bei Odón von Horváth“

**Thomas Stangl**

**Moderation:** Ursula Knoll

**Axel Dunker** (Universität Bremen): „Konstruktionen von historischer und kultureller Alterität in Thomas Stangls *Der einzige Orr*“

**Gerald Lind** (Universität Wien): „Von der narrativen Auflösung individueller Identität. Thomas Stangls *Romane. Der einzige Ort* (2004), *Ihre Musik* (2006) und *Was kommt* (2009)“

**Karin S. Wozonig** (Hamburg): „Mimikry und Mimese. Über das Aneignen in Thomas Stangls *Roman Der einzige Orr*“

**Jüdische Identitäten I**

**Moderation:** Hillary Hope Herzog

**Ursula Knoll** (Universität Wien): „Jhr müßt euch nicht mit mir identifizieren, es ist mir sogar lieber, wenn ihr es nicht tut.“ Ruth Klüger“

**Veronika Zangl** (Universität Wien): „Von der Unmöglichkeit des Zitats. Konstruktionen von Identität und Alterität nach der Shoah“

**Dagmar C. G. Lorenz** (University of Illinois at Chicago): „The Individual in the Works of Contemporary Jewish Authors and Filmmakers“

**Religöse Dimensionen der Identitätsverhandlung**

**Moderation:** Susanne Hochreiter

**Mirja Kutzer** (Universität Köln): „Fruchte des Begehrens: Geschlechterverhandlungen im Horizont theologischer Traditionen“

**Wolfgang Nehring** (University of California): „Von den Schwierigkeiten, zugleich Jude und Christ zu sein: Zu Franz Werfels *Paulus unter den Juden*“

**Julie Bartosch** (Universität Wien): „Sagen Sie bitte niemandem, daß ich es bin!“ oder „[...] daß *bin* verzweifelt er selbst sein will [...]“. Peter Henrichs *Verräter Messias* – Vexierbild der Identitäten.

**Europäische Identitätskonstruktionen**

**Moderation:** Anna Babka

**Christoph Parry** (Universität Vaasa): „Erfahrene Alterität als Antriebe europäischer Identitätskonstruktion in den Amerikaromanen von Hilde Spiel und Peter Handke“

**Niels Werber** (Universität Siegen): „Kürnberger erfindet Amerika. Zur räumlichen Konstruktion kultureller Identität“

**Klaus Kastberger** (Universität Wien): „Altösterreich. Inszenierung und Liquidation bei Odón von Horváth“

**Thomas Stangl**

**Moderation:** Ursula Knoll

**Axel Dunker** (Universität Bremen): „Konstruktionen von historischer und kultureller Alterität in Thomas Stangls *Der einzige Orr*“

**Gerald Lind** (Universität Wien): „Von der narrativen Auflösung individueller Identität. Thomas Stangls *Romane. Der einzige Ort* (2004), *Ihre Musik* (2006) und